

1. Registrierung externer Bewerber:

Um einen Zugang zum Bewerbermanagementsystem zu erhalten, müssen Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse anmelden und ein Passwort vergeben, das mindestens 8 Zeichen lang ist und aus Buchstaben und Ziffern in willkürlicher Reihenfolge bestehen sollte.

Sollten Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie sich ein neues Passwort per E-Mail zusenden lassen. Dazu definieren Sie unter dem Punkt "Mein Account" ? "Zugangsdaten" eine persönliche Prüffrage für das Passwort und tragen unter "Passwort vergessen" Ihre E-Mail-Adresse ein. Daraufhin werden Sie aufgefordert, die Antwort auf Ihre Prüffrage für das Passwort einzugeben. Wenn Sie diese richtig beantworten, wird Ihnen ein neues Passwort per E-Mail zugeschickt.

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt. Sie können Ihre Daten jederzeit ändern oder unter dem Punkt "Account löschen" aus dem System entfernen. Informationen hierzu finden Sie unter Abschnitt 2. Datenschutzbestimmungen. Bitte lesen Sie auch den Abschnitt 3. Nutzungsbestimmungen.

2. Datenschutzbestimmungen:

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die

Öffentliche Versicherung Braunschweig
Theodor-Heuss-Str. 10
38122 Braunschweig
Telefon +49 531 202-0
Fax +49 531 202-1220

Unseren **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder unter: E-Mail-Adresse (Datenschutz@oeffentliche.de). Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter

<https://www.oeffentliche.de/content/oeffentliche/gesetzliche-regelungen/datenschutz/>

verfügbar.

Für welchen Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. BetrVG, AGG etc.).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Durchführung sowie Abwicklung des Bewerbungsverfahrens und der Beurteilung, inwieweit eine Eignung für die betreffende Stelle vorliegt. Die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten ist erforderlich, um über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses entscheiden zu können. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG. Daneben können Kollektivvereinbarungen (Dienstvereinbarungen) gem. Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 4 BDSG-neu sowie ggf. Ihre gesonderte Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten (z.B. Behörden) zu wahren.

Datenverarbeitung zu statistischen Zwecken (z.B. Untersuchungen zum Bewerberverhalten). Die Erstellung der Statistiken erfolgt ausschließlich zu eigenen Zwecken und erfolgt in keinem Fall personalisiert, sondern anonymisiert.

Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (z.B. Gesundheitsdaten) beruht auf Ihrer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG, soweit nicht gesetzliche Erlaubnistatbestände wie Art. 9 Abs. 2 lit. b i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG einschlägig sind.

Ihre Bewerberdaten werden jederzeit vertraulich behandelt und sind während der elektronischen Übermittlung verschlüsselt. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit und Personalnummer), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse) sowie die Daten des gesamten Bewerbungsverfahrens (Anschreiben, Zeugnisse, Fragebögen, Interviews, Qualifikationen und bisherige Tätigkeiten).

Sofern Sie im Bewerbungsschreiben oder im Laufe des Bewerbungsverfahrens auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (wie Gesundheitsdaten, Religionszugehörigkeit, Grad der Behinderung) freiwillig mitgeteilt haben, findet eine Verarbeitung nur statt, wenn Sie hierin eingewilligt haben oder ein gesetzlicher Erlaubnistatbestand dies rechtfertigt.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z.B. Stellenvermittlung) erhalten haben, denen Sie Ihre Daten zur Weitergabe zur Verfügung gestellt haben.

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. beruflichen sozialen Netzwerken, wie XING oder LinkedIn) zulässigerweise gewonnen haben.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern ein Beschäftigungsverhältnis nicht zustande kommt. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen der Löschung entgegenstehen oder die weitere Speicherung zu Zwecken der Beweisführung erforderlich ist oder Sie in eine längere Speicherung eingewilligt haben.

Sollten wir Ihnen keine zu besetzende Stelle anbieten können, jedoch aufgrund Ihres Profils der Ansicht sein, dass Ihre Bewerbung eventuell für zukünftige Stellenangebote interessant sein könnte, werden wir Ihre persönlichen Bewerbungsdaten sechs Monate lang in unserer Bewerberdatenbank verarbeiten, sofern hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

Personenbezogene Daten werden nur zum Zweck der Bewerbungsabwicklung erhoben, verarbeitet und genutzt. Sobald Sie uns unterrichten, dass der Zweck der Bewerbungsabwicklung wegfällt, z.B. wenn Sie Ihre Bewerbung zurückziehen möchten, dann werden alle Ihre Bewerberdaten von uns gelöscht. Zur Nutzung des Bewerbermanagementsystems werden Kontaktdaten wie Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse etc. erhoben. Diese Daten dienen grundsätzlich der Kontaktaufnahme bzgl. Ihrer Bewerbungen.

Bearbeitung und Aktualisierung Ihrer Daten

Sie können jederzeit im Bewerbermanagementsystem Änderungen Ihres Profils vornehmen sowie Ihre Daten unter dem Punkt "Account löschen" entfernen. Nach der Löschung Ihres Accounts werden Ihre Daten anonymisiert und zu statistischen Zwecken verwendet. Bitte beachten Sie, dass sich Änderungen Ihres Profils auf Ihre gesamten Bewerbungen auswirken.

Weitergabe und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Fachbereich, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese für die Einstellungsentscheidung und zur Erfüllung unserer vor-/vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Sollten wir Ihnen keine zu besetzende Stelle anbieten können, jedoch aufgrund Ihres Profils der Ansicht sein, dass Ihre Initiativbewerbung eventuell für zukünftige Stellenangebote innerhalb unserer Tochtergesellschaften (Braunschweig Informationstechnologie GmbH / Öffentliche Facility Management GmbH) interessant sein könnte, werden wir Ihre persönlichen Bewerbungsdaten an diese übermitteln, sofern hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

Eine Weiterleitung Ihrer Bewerbungsunterlagen und möglicher Onlinetestergebnisse an eine unserer selbstständig geführten Geschäftsstellen erfolgt nur, sofern hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

Bitte schicken Sie den Widerruf an folgende Adresse: Torben Vasterling, Theodor-Heuss-Str. 10, 38122 Braunschweig.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Begründung des Arbeitsverhältnisses notwendig ist (z.B. prüfen wir im Falle einer Einstellung als Mitarbeiter, der am Versicherungsvertrieb unmittelbar oder maßgeblich beteiligt ist, ob ein Eintrag im Schuldnerverzeichnis und/oder ein Eintrag bei der Auskunftsstelle über Versicherungs-/Bausparkassenaußendienst und Versicherungsmakler in Deutschland e.V. (AVAD) vorliegt).

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen Ihrer Bewerbung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und die Eignungsbeurteilung erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, das Bewerbungsverfahren durchzuführen und eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen zu können.

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o.g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutz-beauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon +49 511 120-4500
Telefax +49 511 120-4599
E-Mail: poststelle@fd.niedersachsen.de

Weitere Informationen

Sollten Sie weiterführende Fragen haben oder noch weitere Informationen zum Thema wünschen, schicken Sie eine E-Mail an: torben.vasterling@oeffentliche.de (FDL-Organisationsentwicklung Öffentliche Versicherung Braunschweig).

3. Nutzungsbestimmungen:

3.1 Allgemeine Pflichten der Nutzer

Der Nutzer verpflichtet sich zur rechtmäßigen Nutzung des Bewerbermanagementsystems. Er versichert, im Rahmen der Nutzung keine strafrechtlich relevanten Inhalte zu verbreiten sowie nicht gegen sonstige Rechte Dritter zu verstoßen. Insbesondere untersagt ist die Verbreitung von jugendgefährdenden, pornografischen, extremistischen und rassistischen Inhalten. Ebenso untersagt sind Virenangriffe sowie der Missbrauch der Anwendungen für einen Eingriff in die Sicherheitsvorkehrungen eines fremden Netzwerks, Hosts oder Accounts.

Der Nutzer hat die Erteilung des Passwortes, dessen Geheimhaltung und den ordnungsgemäßen Gebrauch sicherzustellen.

Der Nutzer erklärt sich damit einverstanden, dass alle Mitteilungen, die dieses Nutzungsverhältnis betreffen, per E-Mail versandt werden können, soweit nicht gesetzlich eine andere Form zwingend vorgeschrieben ist.

3.2 Verantwortlichkeit

Der Nutzer ist für sämtliche Inhalte, die er im Bewerbermanagementsystem einstellt, verantwortlich, so z.B. Texte, Fotos, Grafiken, Dateien, Links etc. Er verpflichtet sich, keine Marken-, Urheber-, Persönlichkeits- oder sonstige Rechte Dritter zu verletzen. Der Nutzer verpflichtet sich, seinen Zugang zum Bewerbermanagementsystem gegen die unbefugte Verwendung durch Dritte zu schützen und sein Passwort geheim zu halten. Der Nutzer stellt die die Unternehmensgruppe Öffentliche Versicherung Braunschweig von allen Schäden frei, die die Unternehmensgruppe Öffentliche Versicherung Braunschweig wegen einer unbefugten Verwendung des Zugangs zum Bewerbermanagementsystem oder sonstiger schädigender Handlungen durch den Nutzer oder Dritte entstehen, soweit den Nutzer hieran ein Verschulden trifft. Die Unternehmensgruppe Öffentliche Versicherung Braunschweig ist gemäß Teledienstgesetz sowie Mediendienste-Staatsvertrag für fremde Inhalte nur dann verantwortlich, (1) wenn die Unternehmensgruppe Öffentliche Versicherung Braunschweig Kenntnis von den rechtswidrigen Handlungen oder den Inhalten hat und die Unternehmensgruppe Öffentliche Versicherung Braunschweig im Falle von Schadensersatzansprüchen auch die Tatsachen oder Umstände bekannt sind, aus denen die rechtswidrige Handlung oder die Inhalte offensichtlich werden, oder (2) wenn die Unternehmensgruppe Öffentliche Versicherung Braunschweig nicht unverzüglich tätig geworden ist, um die Inhalte zu entfernen oder den Zugang zu ihnen zu sperren, sobald die Unternehmensgruppe Öffentliche Versicherung Braunschweig diese Kenntnis erlangt hat.

3.3 Verstoß gegen die Nutzungsbestimmungen

Die Unternehmensgruppe Öffentliche Versicherung Braunschweig ist berechtigt, rechtswidrige Inhalte (z.B. Inhalte, die gegen gesetzliche oder behördliche Verbote oder gegen die guten Sitten verstoßen) ohne vorherige Abmahnung des Nutzers aus den Anwendungen zu entfernen. Zudem behält sich die Unternehmensgruppe Öffentliche Versicherung Braunschweig vor, in diesen Fällen ein temporäres oder auch unbegrenztes Nutzungsverbot auszusprechen. Der Nutzer wird von einer solchen Maßnahme unverzüglich unterrichtet. Ein Erstattungsanspruch des Nutzers wird hierdurch nicht begründet. Erlangt die Unternehmensgruppe Öffentliche Versicherung Braunschweig von einer unerlaubten Handlung des Nutzers Kenntnis oder wird die Unternehmensgruppe Öffentliche Versicherung Braunschweig von einer vermeintlich unerlaubten Handlung durch Dritte in Kenntnis gesetzt, kann die Unternehmensgruppe Öffentliche Versicherung Braunschweig im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die personenbezogenen Daten ggf. an die Strafverfolgungs- und Ordnungsbehörden weitergeben.